

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2006-08-22

Dezernat/ Amt: III / Amt für Jugend,  
Schule, Sport und Freizeit  
Bearbeiter: Frau Gebert  
Telefon: 545 - 2162

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01243/2006

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Jugendhilfeausschuss

### Betreff

Förderung des Arbeits- und Sozialtrainings bei IB, Einrichtung Schwerin

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 12.222,60 € für den Internationalen Bund, Einrichtung Schwerin, zur Weiterführung des Arbeits- und Sozialtrainings für den Zeitraum vom 01.10.2006 – 31.12.2006

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Das Arbeits- und Sozialtraining (AST) beim Internationalen Bund, Einrichtung Schwerin, begonnen als Bundesmodellprojekt „Freiwilliges Soziales Trainingsjahr“, ist seit nunmehr sechs Jahren ein Angebot der Jugendberufhilfe in Schwerin. Die Förderung des Projektes erfolgt durch das Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit und die ARGE Schwerin nach den Bestimmungen des SGB II. Die Projektdauer beträgt jeweils sechs Monate, die Fortführung ist ab Oktober geplant.

Zur Zeit sind 21 Jugendliche, davon 17 junge Männer, in das Projekt integriert. Der Altersdurchschnitt der Teilnehmer liegt bei 19 Jahren. Der Anteil der Jugendlichen ohne einen Schulabschluss ist seit Jahren überdurchschnittlich hoch. Gegenwärtig haben 11 Teilnehmer keinen Schulabschluss, 8 Teilnehmer einen Hauptschulabschluss und nur 2 Teilnehmer verfügen über einen Realschulabschluss.

Die Problemlagen der Jugendlichen sind sehr differenziert. So sind u.a. große Schulden, Drogenmissbrauch, drohende Obdachlosigkeit, schulische Misserfolge oder auch anhängige Ermittlungsverfahren häufig miteinander verknüpft.

Die Arbeit mit individuellen Qualifizierungsangeboten im Kontext mit dem weiteren Erwerb bzw. der Festigung sozialer Kompetenzen hat sich bewährt. So können nach Ablauf des Projektes weiterführende Maßnahmen begonnen werden. 7 TeilnehmerInnen werden eine betriebliche- bzw. eine überbetriebliche Ausbildung beginnen, 3 Jugendliche können in Arbeit vermittelt werden.

Aufgrund der erfolgreichen Gestaltung des Projektes in Folge, soll eine weitere Förderung bis Ende des Jahres 2006 erfolgen.

## **2. Notwendigkeit**

Die Höhe der auszureichenden Mittel erfordert eine Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss.

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

- Vermittlung von 3 Jugendlichen in Arbeit
- Teilnahme von 3 Jugendlichen an Maßnahmen der Berufsvorbereitung
- Vermittlung von 7 Jugendlichen in Ausbildung

## **5. Finanzielle Auswirkungen**

Ausgaben in Höhe von 12.222,60 € in der Haushaltsstelle 45210.76005 – Maßnahmen der Jugendberufshilfe, vorbehaltlich der Genehmigung der Satzung des kommunalen Haushaltes

## **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

### **Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

45210.76005 Maßnahmen der Jugendberufshilfe in Höhe von 12.222,60.

### **Deckungsvorschlag**

### **Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

45150.15700 von 12.222,60€

## **Anlagen:**

keine

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister